

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 119

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 109

Das zukünftige Groß-Israel – Teil 5

Der gläubige jüdische Überrest von Israel flieht nach Süd-Jordanien

Sacharja Kapitel 13, Verse 8-9

8 »Dann sollen im ganzen Lande (Israel)« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll darin übrig bleiben. 9 Dieses letzte Drittel will ICH dann ins Feuer bringen und sie schmelzen, wie man Silber schmelzt, und sie läutern, wie man Gold läutert. Dieses (geläuterte Drittel) wird dann Meinen Namen anrufen, und ICH werde ihnen antworten und sagen: ›Dies ist Mein Volk!«, und es wird ausrufen: ›Der HERR ist mein Gott!«

Diese Verse informieren uns darüber, dass aus dem letzten Völkermordversuch des Antichristen an den Juden ein Überrest der Israelis hervorgeht. Diese schreckliche Holocaust-Episode findet in den letzten 3 1/2 Jahren der 7-jährigen Trübsalzeit auf der Zeitachse der Erde statt, in einer Zeit, die allgemein in der Bibel als „die große Drangsal“ bezeichnet wird.

Sacharja sagt hier in **Vers 9**, dass jeder von diesem Überrest letztendlich gläubig werden und sagen wird: „**Der HERR ist mein Gott**“. Daher werden diese Juden oft als „treuer Überrest Israels“ bezeichnet. Sie sind das gerettete Israel, beschrieben in

Römer Kapitel 11, Verse 25-27

25 Ich will euch nämlich, meine Brüder, über dieses Geheimnis nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht in vermeintlicher Klugheit auf eigene Gedanken verfallt: Verstockung ist über einen Teil der Israeliten gekommen bis zu der Zeit, da die Vollzahl der Heiden (in die Gemeinde von Jesus Christus eingegangen sein wird; 26 und auf diese Weise wird Israel in seiner Gesamtheit gerettet werden, wie geschrieben steht (Jes 59,20-21; 27,9): »Aus Zion wird der Retter (Erlöser) kommen; Er wird Jakob von allem gottlosen Wesen frei machen; 27 und darin wird sich ihnen der von Mir herbeigeführte Bund zeigen, wenn ICH ihre Sünden wegnehme (tilge).«

Und Jesus Christus warnte:

Matthäus Kapitel 24, Verse 14-15

15 „Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, 16 dann sollen die (GLÄUBIGEN), die in Judäa sind, ins Gebirge fliehen!“

Diese Gläubigen, sagt Jesus Christus, sollen ohne Verzögerung in die Berge fliehen, sobald sie den „Gräuel der Verwüstung“ in ihrem Tempel sehen.

Aus Verbindungsstellen in **Jesaja Kapitel 63** und anderswo erfahren wir, dass sich die spezifischen Berge, auf die Jesus Christus anspielt, im alten EDOM befinden, dem heutigen südlichen Jordanien.

Hosea Kapitel 5, Vers 15

»**ICH will davongehen, Mich an Meine Wohnstätte zurückbegeben, bis sie sich schuldig fühlen und Mein Angesicht suchen; wenn sie in Not sind, werden sie ernstliches Verlangen nach Mir tragen (und sprechen):**

Hosea Kapitel 6, Verse 1-3

»**Kommt, lasst uns zum HERRN umkehren! Denn Er hat uns zerrissen und wird uns auch wieder heilen; Er hat uns (blutig) geschlagen und wird uns auch verbinden; 2 schon nach zwei Tagen wird Er uns genesen lassen, am dritten Tage uns wieder aufhelfen, dass wir vor Seinen Augen (in Seiner Hut) leben (neues Leben haben). 3 So lasst uns denn zur Erkenntnis kommen, ja der Erkenntnis des HERRN nachtrachten! ER wird so sicher erscheinen wie das Morgenlicht und wird über uns (zu unserem Heil) kommen wie der Regen, wie der Spätregen (Frühjahrsregen), der das Land tränkt.«**

Dieser jüdische Überrest erkennt Jesus Christus während der großen Drangsal als seinen Messias an. Dabei flehen sie Ihn an, zurückzukehren und sie vor dem Ansturm des Antichristen zu retten. Und am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit kommt Jesus Christus tatsächlich wieder auf die Erde zurück. Das wird beschrieben in:

Jesaja Kapitel 63, Vers 1

„Wer ist es, der dort von EDOM herkommt, VON BOZRA in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH bin es, Der mit Gerechtigkeit redet, Der reiche Mittel hat zu retten.«

Dieser Vers sagt uns, dass Jesus Christus bei Seinem zweiten Kommen zuerst an dem Zufluchtsort des gläubigen jüdischen Überrestes in EDOM die Erde betreten wird. Jesajas Verse erklären weiter, dass die Kleider von Jesus Christus dann mit dem Blut des Antichristen und seiner Armageddon-Armeen befleckt sein werden.

Jesaja Kapitel 63, Verse 2-4

2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltertreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4 Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen.«

Jesus Christus gewinnt diesen Krieg und steigt dann siegreich auf den Ölberg, wie es heißt in

Sacharja Kapitel 14, Verse 3-4

3 Dann aber wird der HERR ausziehen und gegen jene Völker kämpfen, wie Er jemals (auch sonst) an Schlachttagen gekämpft hat. 4 ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.

Der Sinn all dessen ist, dass derzeit keinem treuen Überrest die uneingeschränkte Einreise nach Jordanien gestattet wäre, da Süd-Jordanien gegenwärtig NOCH unter arabischer Herrschaft steht. Sollte also ein Rest von Hunderttausenden, vielleicht Millionen Israelis versuchen, die israelischen Grenzen zu überqueren und in den jordanischen Bergen Zuflucht zu suchen, würde die jordanische

Regierung zweifellos protestieren. Unter den gegenwärtigen Bedingungen zeitlich VOR **Psalm 83** würde sich der in **4. Mose, Kapitel 20** eingeschriebene historische Bericht wahrscheinlich wiederholen.

4.Mose Kapitel 20, Verse 18-21

18 Aber der Edomiter (der König von Edom) antwortete ihm (Mose): »Du darfst NICHT durch mein Land ziehen, sonst trete ich dir mit bewaffneter Hand entgegen.« 19 Darauf ließen ihm die Israeliten sagen: »Auf der Landstraße wollen wir ziehen, und wenn wir von deinem Wasser trinken, ich und meine Herden, so will ich den vollen Preis dafür bezahlen; ich will nur – das ist die ganze Sache – zu Fuß hindurchziehen.« 20 Doch er antwortete: »Nein, du darfst nicht hindurchziehen!« Zugleich zogen die Edomiter ihm mit zahlreichem Kriegsvolk und mit bewaffneter Hand entgegen. 21 Da die Edomiter also den Israeliten den Durchzug durch ihr Gebiet nicht gestatten wollten, mussten die Israeliten seitwärts von ihnen abbiegen.

Eine uneingeschränkte Durchreise könnte jedoch unter zukünftigen Bedingungen erfolgen, wenn Edom, ein Mitglied der Konföderation von **Psalm 83**, von Israel erobert wird. Dies ist der zweite Grund, warum ich (Bill Salus) glaube, dass Jordanien seine Souveränität zeitlich VOR dem zweiten Kommen Christi aufgibt.

Der gläubige jüdische Überrest, der Zuflucht in Edom genommen hat, wird rufen: „**Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des HERRN**“, in Erfüllung von:

Matthäus Kapitel 23, Vers 38

38 „Nunmehr wird euer Haus (Israel) euch verödet überlassen (Jer 22,5); 39 denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht (mehr) sehen, bis ihr (einst bei Meiner Wiederkunft) ausruft: »Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des HERRN!« (Ps 118,26)

Dies ist eine Grundvoraussetzung für die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache